Stadt Einbeck
Der Ortsbürgermeister

P r o t o k o l l

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.11.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hans-Henning Eggert

Mitglieder des Gremiums

Frau Marina Goslar
Herr Roland Heimann
Herr Dr. Oliver Rittmeyer
Frau Nadine Seifert-Doods
Herr Gunther Toffel

Verwaltung

Frau Janin Markert

Zuhörer/innen

8 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Herr Axel Ambrosy	Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2013

3 Mitteilungen

4 Einwohnerfragestunde

5 Grünflächenbearbeitung

6 Spielplätze, Neuanschaffung von Geräten

7 Stand Ortschaftsmittel 2013

8 Antrag zur Überprüfung der Bausubstanz Bürgerhaus unter dem Aspekt einer energetischen Sanierung

9 Weihnachtsmarkt 08.12.2013

10 25. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

11 Anfragen

12 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Eggert eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

Ortsbürgermeister Eggert teilt mit, dass Ortsratsmitglied Ambrosy entschuldigt fehlt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2013

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig X

TOP 3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Eggert teilt Folgendes mit:

- Seitens des Heimatvereines ist für den 15.11.2013 eine Einladung erfolgt. Der Verein eröffnet seine neu gestaltete Ausstellung mit dem Schwerpunktthema “Einbecker Bier”.

- Am 09.11.2013 findet das traditionelle Labskausessen der Marinekameradschaft Admiral von Hipper statt. Für diese Veranstaltung haben sich bereits 150 Personen angemeldet.

• Der Volkstrauertag am 17.11.2013 beginnt um 10:00 Uhr mit einer Gedenkfeier in der Kirche und dem anschließenden Gang zum Ehrenmal. Mitwirkende werden die Ortsfeuerwehr, der Schützenverein und der Shantychor der Marinekameradschaft sein.

• Seitens der Stadt Einbeck wurden Unterlagen für eine Haussammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugesandt. Es konnten jedoch keine Sammler hierfür gefunden werden.

• Die Baumaßnahmen am Bahnhof Kreiensen sollen zum 1. Quartal 2014 abgeschlossen sein. Diese Information musste man jedoch aus der Eule erfahren. Informationen seitens des Bauamtes der Stadt Einbeck wurden nicht weiter gegeben. Bezüglich der Informationspolitik von Verwaltung zum Ortsrat sollten dringend Gespräche erfolgen.

• Mit dem neuen Leiter des Seniorenzentrums Kamphof, Herrn Wallmeier, wurde am 24.10.2013 ein Gespräch geführt. Dieser hat angeboten, dass der Ortsrat unentgeltlich seine Sitzungen dort abhalten kann. Auch der Shantychor könnte unentgeltlich seine Übungsabende durchführen.

• Es erfolgte ein Gespräch mit Herrn Traupe und Frau Lüder vom Einbecker Kinder- und Familienservicebüro. Diese würden eventuell Sprechstunden im Rathaus Kreiensen anbieten. Dieses ist aber erst möglich, wenn die Stunden von Frau Lüder um 6 Stunden erhöht werden. Ein entsprechender Antrag läuft bei der Stadt Einbeck.

• Die Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung wurde beim Kommunalen Bauhof Einbeck in Auftrag gegeben. Die Beleuchtung müsste dann anschließend im Bürgerhaus eingelagert werden, da der bisherige Lagerraum in Greene aus Kostengründen aufgegeben werden soll.
Den Weihnachtsbaum für das Rathaus möchte Frau Martina Meistering spenden.

• Für Kreiensen soll eine eigene Homepage angelegt werden. Die Domain www.kreiensen.de kann derzeit jedoch noch nicht genutzt werden, da diese der Stadt Einbeck gehört.

• Am 04.11.2013 fand von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr ein Treffen der Ortsheimatpfleger im Raum 4 des Bürgerhauses statt. Da weitere Treffen in anderen Ortsteilen stattfinden, zu denen die Vertreter aus Kreiensen ebenfalls eingeladen sind, sollte für diese Nutzung kein Entgelt genommen werden.

• In der vergangenen Zeit fanden 11 Altersjubiläen, 7 Ehejubiläen und ein 101. Geburtstag statt.

• An folgenden Terminen sind die nächsten Ortsratssitzungen im Jahr 2014 geplant: 09.01., 06.03., 08.05., 03.07., 11.09. und 06.11.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

• Ortsratsmitglied Heimann spricht für Manfred Bohnsack die Bäume in der Biebelstraße an. Das Lichtraumprofil ist zugewachsen, so dass er Probleme hat, diese Straße mit dem LKW zu befahren.
Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass er dieses bereits mit dem Kommunalen Bauhof angesprochen hat. Der Rückschnitt der Bäume in diesem Bereich ist als Nächstes dran. Es soll jedoch gewartet werden, bis die Bäume vollständig ihr Laub verloren haben.

- Ortsratsmitglied Heimann teilt für Manfred Bohnsack mit, dass es in der Kastanienallee erhebliche Probleme mit der Laubentsorgung gibt.
Ortsbürgermeister Eggert weist darauf hin, dass diese Problematik bekannt ist. Er hat den Anwohnern bereits mitgeteilt, dass sie das Laub in blauen Säcken sammeln sollen, die dann ggfs. durch einen Auftrag beim Bauhof entsorgt werden.

- Ortsratsmitglied Heimann erklärt für Manfred Bohnsack, dass sich für seine Firma zwei Einfahrten in der Kastanienallee befinden.Die zweite Einfahrt ist durch einen Kastanienbaum sehr beengt und lässt sich daher mit dem LKW sehr schwer nutzen. Der Baum sollte daher entfernt werden.
Ortsbürgermeister Eggert erklärt sich nach kurzer Diskussion dazu bereit, mit Herrn Bohnsack diesbezüglich nochmals ein Gespräch zu führen. Von der Entfernung des Baumes sollte zunächst abgesehen werden.

- Helmut Ambrosy fragt an, wie oft die Papierkorbentleerung erfolgt. Der Papierkorb am Trafohäuschen in der Ringstraße ist sehr voll.
Ortsbürgermeister Eggert merkt an, dass dieser wohl vergessen worden ist. Er wird den Kommunalen Bauhof nochmals darauf hinweisen.

- Joachim Prochnow möchte wissen, wie teuer die Papierkorbleerung ist.
Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass die Kosten hierfür im Jahr ca. 9.000,- € für 54 Papierkörbe betragen.

- Joachim Prochnow spricht die fehlenden Verkehrsleitlinien auf der Gandebrücke an und erklärt, dass es sich hierbei um einen erheblichen Gefahrenschwerpunkt handelt.
Ortsbürgermeister Eggert zeigt auf, dass er dieses bereits an die Stadt Einbeck weitergegeben hat, jedoch immer noch auf eine Antwort wartet.

- Joachim Prochnow teilt mit, dass er das “Behindertensymbol” an den Bauhof zurückgeben wird, da er dieses nicht selbst auf den Straßen anbringen durfte.

- Andreas Büssenschütt erklärt für Otto Fischer, dass die Wasserabsteller im Bereich Holzmindener Straße zu tief liegen. Das Durchfahren der LKW`s führt daher zu einer erheblichen Lärmbelästigung.
Ortsbürgermeister Eggert merkt an, dass dieser Bereich auch für die Verkehrsschau angegeben wurde, weil es sich hierbei auch um einen sehr gefährlichen Bereich aufgrund des Schwerlastverkehrs handelt. Auch diesbezüglich hat eine Beantwortung durch die Stadt Einbeck noch nicht stattgefunden.

- Andreas Büssenschütt regt an, die Parkmöglichkeit in der Wilhelmstraße “2 Stunden mit Parkscheibe” im Bereich der Parkbuchten besser auszuschildern. Den Nutzern ist oft nicht klar, dass sie in diesen Bereichen eine Parkscheibe benutzen müssen.
Ortsbürgermeister Eggert merkt an, dass er darauf hingewiesen wurde, dass die Beschilderung am Beginn und Ende der Straße vorhanden ist. Eine weitere Beschilderungsnotwendigkeit wird nicht gesehen. Er bedankt sich daher bei den Geschäftsleuten in der Wilhelmstraße, die in ihren Räumlichkeiten die Notwendigkeit der Parkscheibe deutlich machen.

TOP 5 Grünflächenbearbeitung

Ortsbürgermeister Eggert teilt mit, dass im Bereich der Billerbecker Straße die Bäume zurückgeschnitten werden sollen.

Des Weiteren spricht Ortsbürgermeister Eggert nochmals die Situation im Bereich der Biebelstraße/Eikestraße an. Seit August wurde darauf hingewiesen, dass die Deutsche Bahn in

diesem Bereich ihren Straßenreinigungspflichten nicht nachkommt. Bei einer nochmaligen Nachfrage wurde seitens der Stadt Einbeck nun mitgeteilt, dass diese Meldung nicht angekommen ist, jedoch eine Überprüfung des Bereiches in den nächsten Tagen erfolgen soll und man bei Bedarf die Deutsche Bahn diesbezüglich anschreiben will.

Frau Seifert-Doods erkundigt sich, ob die Firma Twele für das Jahr 2014 die Verlängerungsoption bereits angenommen hat.
Sie bittet diesbezüglich um Mitteilung.

Ortsbürgermeister Eggert weist darauf hin, dass hinsichtlich der Grundstücke Holzmindener Str. 46 und Im Winkel 1 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden sind.

Ortsbürgermeister Eggert spricht die Möglichkeit an, für gewisse Bereiche Daueraufträge an den Kommunalen Bauhof zu erteilen oder dem Ortsbürgermeister die Möglichkeit zu geben, bis zu einem gewissen Betrag allein Aufträge erteilen zu können.
Ortsratsmitglied Heimann regt an, den Jahresdurchschnitt der Grünpflegekosten auszurechnen und den hieraus resultierenden Monatsbetrag dem Bauhof als Dauerauftrag zur Verfügung zu stellen. Über diese Möglichkeiten sollte künftig nachgedacht werden.

Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass es wünschenswert wäre, wenn sich einige Einwohner/innen in der Grünpflege mehr mit einbringen würden.
Ortsratsmitglied Dr. Rittmeyer schlägt vor, diesbezüglich Vereine zu mobilisieren und damit Kosten einzusparen.
Ortsratsmitglied Heimann gibt zu Bedenken, dass Großflächen und Papierkorbleerungen etc. gar nicht an Vereine abgegeben werden können. Dieses könnte nur Pflegearbeiten betreffen, die noch zusätzlich ausgeführt werden sollen. Er erinnert jedoch auch an die Abnahmeverpflichtung beim Kommunalen Bauhof.

Der Ortsrat ist sich einig, dass in diesem Bereich weitere Ideen entwickelt werden sollen, um eventuell Kosten einzusparen.

Ortsratsmitglied Seifert-Doods fragt nach, ob über die Vergabe der Grünpflegearbeiten ab dem Jahr 2015 der Ortsrat mitentscheiden kann.
Ortsbürgermeister Eggert bestätigt dieses.

TOP 6 Spielplätze, Neuanschaffung von Geräten

Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass seitens der Ortsratsmitglieder eine Begehung der Spielplätze stattgefunden hat, um einzelne Sicherheitsprobleme zu klären.
Aufträge an den Kommunalen Bauhof wurden dementsprechend für folgende Bereiche erteilt:

<u>Brunstein:</u>
- Bremsfeld der Seilbahn um 2 m vorverlegen,
- an der Balkenwippe die Wippbalken demontieren und ersetzen,
- am Karussell Typ B die Fingerfangstellen schließen.

<u>Ebertstraße:</u>
- Reifenschwinger komplett entfernen und entsorgen (dieses wurde durch den Ortsbürgermeister Eggert und Ortsratsmitglied Heimann in Eigenleistung durchgeführt),
- die Standpfosten des Stufenrecks ersetzen oder das Gerät entfernen (in diesem Bereich muss im kommenden Jahr Abhilfe geschaffen werden).

Als Ersatz für die abgängigen Spielgeräte würde eine Rutsche beim Bauhof zur Verfügung stehen, für die dann nur die Aufstellung aus dem Ortsratsbudget finanziert werden müsste. Hiermit zeigt sich der Ortsrat einverstanden.

Hainberg:
- Auslauf des Rutschenturmes auf h = 35 cm anpassen.
- Fallschutz durch Estrichsand sicherstellen.

Des Weiteren ist die Sandkasteneinfassung nicht mehr in Ordnung. Der Bauhof hat angeboten, hier eine noch vorhandene PE-Einfassung zu montieren. Diese ist langlebig und in der Unterhaltung viel günstiger.
Außerdem wird im Bereich der Doppelschaukel der Sicherheitsabstand zur Hecke unterschritten, so dass die Firma Twele einen Auftrag erhalten muss, um die Hecke wieder ordentlich zu beschneiden.

Rathaus:
- Bei der Reckkombi die Fallhöhe reduzieren und Estrichsand als Fallschutz aufbringen,
- Bei der Doppelschaukel die Kopffangstelle mit Querholz auf 110 mm Weite schließen, die Fallhöhe reduzieren und Estrichsand aufbringen.

Das Karussell ist abgängig und hierfür sollten auch keine Investitionen mehr erfolgen. Man sollte dieses im Jahr 2014 durch ein neues Gerät ersetzen, welches eventuell durch Sponsoren finanziert wird.

Skateranlage:
Hier muss im Jahr 2014 nochmals eine Begehung stattfinden, um die Möglichkeiten einer Mängelbehebung zu erörtern.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt die Installation einer beim Bauhof vorhandenen Rutsche auf dem Spielplatz Ebertstraße.
Die Kosten für den Aufbau werden aus dem Ortsratsbudget finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig X

TOP 7 Stand Ortschaftsmittel 2013

Ortsratsmitglied Heimann stellt den derzeitigen Stand der Ortschaftsmittel vor und erklärt, dass der Etat in diesem Jahr in jedem Fall ausreichend sein wird.

TOP 8 Antrag zur Überprüfung der Bausubstanz Bürgerhaus unter dem Aspekt einer energetischen Sanierung

Ortsbürgermeister Eggert macht deutlich, dass das Bürgerhaus sehr kostenintensiv ist. Um das Gebäude aber auch weiterhin in einem guten Zustand erhalten zu können, wurde in der vergangenen Sitzung bereits über einen Antrag an die Verwaltung nachgedacht, ein Konzept für eine energetische Sanierung zu erstellen und die damit verbundenen Kosten zu ermitteln.

Ortsratsmitglied Heimann erläutert den Antrag nochmals und weist darauf hin, dass Herr Loewen von der Stadt Einbeck die Erstellung eines derartigen Konzeptes vornehmen würde. Nach Auskunft der Verwaltung ist diese Erstellung für den Ortsrat kostenneutral.

Ortsratsmitglied Toffel erweitert den Antrag um die Prüfung der Barrierefreiheit und stellt eine eventuelle Möglichkeit anhand von Plänen vor.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ortsrat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Da das Bürgerhaus Kreiensen in einem schlechten baulichen Zustand ist und auch eine energetische Überprüfung sinnvoll erscheint, beantragt der Ortsrat Kreiensen, eine kostenlose Überprüfung der Bausubstanz unter dem Aspekt einer energetischen Sanierung und der Reduzierung zukünftiger Energieverbrauchskosten durchzuführen. Gleichzeitig soll dabei noch überprüft werden, wie und mit welchen Maßnahmen eine Barrierefreiheit erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig X

TOP 9 Weihnachtsmarkt 08.12.2013

Andreas Büssenschütt erläutert die bisherigen Planungen für den Weihnachtsmarkt 2013, der wieder in der Wilhelmstraße stattfinden wird. Die Rückmeldungen der Aussteller sind bereits erfolgt. Aussteller, die nicht vor Ort sind, haben sich reduziert, da sie in den vergangenen Jahren kaum Gewinn machen konnten.
Um witterungsunabhängiger zu sein, werden um die Buden, die wieder von der Kirche Greene geliehen werden können, Zelte aufgestellt, die an drei Seiten geschlossen sind.
Der Kindergarten steht für eine Kinderbetreuung voraussichtlich nicht zur Verfügung, da dieser aufgrund der personellen Situation keine Person zur Verfügung stellen kann. Es wird jedoch eine Hüpfburg geben und in einem Zelt werden Geschichten erzählt.
Ein nächstes Organisationstreffen wird am 21.11.2013 im Feuerwehrgerätehaus, um ca. 19:00 Uhr, stattfinden.
Joachim Prochnow bietet seitens des Heimatvereines die Öffnung der Heimatstube zum Besuch der neuen Ausstellung an.

TOP 10 25. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Ortsbürgermeister Eggert erläutert die Kriterien für die Teilnahme am Wettbewerb, gibt jedoch zu Bedenken, dass es keine Hoffnung auf einen Sieg geben wird.

Ortsratsmitglied Seifert-Doods erklärt, dass sich die Teilnahmekriterien des Wettbewerbes in den vergangenen Jahren stark verändert haben und daher auch weniger Dörfer als früher daran teilnehmen. Trotzdem sind viele Punkte der Kriterienliste inhaltlich interessant und können den Ort nur voranbringen. Bei diesem Wettbewerb handelt es sich jedoch um keine Ortsratsangelegenheit und sollte ihrer Meinung nach außerhalb der Sitzungen mit der Bevölkerung behandelt werden. Man sollte einige Bereiche der Antragskriterien erarbeiten und sich zu einem späteren Zeitpunkt für einen Wettbewerb anmelden.

Ortsratsmitglied Heimann hält diesen Wettbewerb mit seinen Kriterien für sehr wichtig und rät dringend dazu, sich mit den Regularien zu beschäftigen. Dieses kann dem Ort nur zu Gute kommen. Man kann mit der Bevölkerung Gemeinsamkeiten herausfiltern uns sich mit den Kritierien (z. B. Erstellung eines Leitbildes) auseinandersetzen.

Der Ortsrat einigt sich darauf, die Antragskriterien nicht aus den Augen zu verlieren, sondern diese gemeinsam mit der Bevölkerung zu bearbeiten, um sich evtl. für einen späteren

Wettbewerb anmelden zu können.

Ortsratsmitglied Seifert-Doods regt an, dieses bereits in der kommenden Zusammenkunft mit den Vereinen zu diskutieren.

TOP 11 Anfragen

- Ortsratsmitglied Seifert-Doods erklärt, dass im Bereich der Bushaltestelle fälschlicherweise die falschen Papierkörbe abmontiert worden sind. Der Papierkorb im Wartehäuschen muss wieder installiert werden.
Des Weiteren fehlt ein Papierkorb an der Sitzgelegenheit am Bahnhof.
Ortsratsmitglied Goslar ergänzt, dass auch im Bereich der Wilhelmstraße zwei Papierkörbe abmontiert worden sind. Einer davon müsste wieder aufgestellt werden.
Ortsbürgermeister Eggert nimmt dieses zur Kenntnis und übergibt die Aufgabe an Ortsratsmitglied Toffel.

- Ortsratsmitglied Heimann weist darauf hin, dass in der vergangenen Sitzung die Erweiterung der bestehenden Tempo-30-Zone in der Hainbergstraße bis zur Einmündung Holzmindener Straße beantragt worden ist.
Der Ortsrat hat diesbezüglich noch keine Rückmeldung erhalten.

- Ortsratsmitglied Heimann erklärt, dass der Ortsrat ebenfalls in der vergangenen Sitzung beantragt hat, dass für die Nutzung der Turnhalle durch die Schule eine angemessene Beteiligung des Schuletats an den Bewirtschaftungskosten der Turnhalle erfolgen soll.
Auch hierzu ist noch keine Rückmeldung der Verwaltung erfolgt.

- Ortsratsmitglied Heimann spricht die negative Parksituation in der Sohnreystraße an. Nach kurzer Diskussion stellt er sich für ein Gespräch mit den Haltern der PKW`s zur Verfügung.

- Ortsratsmitglied Heimann teilt mit, dass im Bereich der alten Trocknung Privatpersonen ihren Grünabfall entsorgen. Hier sollte dringend Abhilfe geschaffen werden.

- Ortsratsmitglied Toffel erkundigt sich nach dem Rathaus in Kreiensen und will wissen, was mit dem Gebäude künftig geplant ist. Der Ortsrat sollte hierüber informiert werden.
Ortsratsmitglied Seifert-Doods regt an, seitens der politischen Gremien Anfragen hierzu in den Ausschusssitzungen der Stadt Einbeck zu stellen.

- Ortsratsmitglied Seifert-Doods erklärt, dass auch für Kreiensen ab dem Jahr 2015 eine Straßenreinigungsgebühr für den Winter geplant ist. Die daraus resultierenden Pflichten aber auch Rechte sollten dem Ortsrat zur Kenntnis zugeleitet werden.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

- Joachim Prochnow weist darauf hin, dass das Toiletten- und Handtuchpapier für das Bürgerhaus verbraucht ist.
Frau Markert erklärt, dass der Ortsrat sich bezüglich einer Absprache der weiteren Vorgehensweise mit Frau Harries von der Verwaltung in Verbindung setzen soll oder das Papier selbst beschaffen soll. Die Rechnung ist dann bei der Verwaltung einzureichen.

- Joachim Prochnow fragt an, auf wessen Veranlassung die Gande ausgebaggert wurde.
Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass hierfür der Leineverband zuständig ist.

- Joachim Prochnow erklärt, dass der Heimatverein sich bisher immer mit einem Zuschuss an einem Flyer in Greene beteiligt hat. Der Heimatverein will in diesem Jahr jedoch hierfür keine Mittel zur Verfügung stellen.
Ortsbürgermeister Eggert zeigt auf, dass man in Kreiensen lieber einen eigenen Flyer entwerfen sollte.

Hans-Henning Eggert	Janin Markert
Vorsitz	Protokollführung